

Starke Junioren und Freude über die Lübker-Schwwestern

Katharina Jakob und Rico Penke Sieger beim 21. Ulderup-Jugendtennisturnier

Von Andreas Gerth

DIELINGEN • Rico Penke riss die Arme in die Höhe und lief zum Netz, wo er freudestrahlend die Glückwünsche des unterlegenen Jan-Vincent Steinkamp entgegennahm. Penkes zweiter Streich, der ihn zum großen Triumphator beim 21. Dr. Ing. Jürgen-Ulderup-Jugendtennisturnier an der Landesgrenze in Dielingen machte.

Zuvor hatte der talentierte Spieler aus Niedersachsen vom TSV Westerhausen nämlich schon die Hauptrunde der Jungen Jahrgang 1993/1994 gewonnen. Abschließender Höhepunkt des einwöchigen Tennis-Festes an der Landesgrenze in Dielingen war dann am Sonnabend das Endspiel der U21-Junioren, und hier behielt Rico Penke nach spannendem Verlauf unter der Aufsicht von Oberschiedsrichter Jürgen Schlutter vom OTC Bad Oeynhausen ebenfalls die Oberhand.

Die Vorentscheidung im umkämpften Finale, in dem der Sieg mit 150 Euro und Ranglistenpunkten versüßt wurde, fiel im ersten Satz. Penke führte schnell mit 4:1, doch der für den Lübbecker TC spielende Westfale Jan-Vincent Steinkamp drehte den Spieß zur eigenen 5:4-Führung um. Anschließend ging es in den Tiebreak, in dem Penke die stärkeren Nerven hatte und die Basis zu seinem 7:6/6:2-Endspielerfolg legte.

Nicht so viel Spannung hatte es zuvor im Finale der Juniorinnen gegeben, denn



Streckte sich vergeblich: Der Lübbecker Jan-Vincent Steinkamp musste sich vor den Augen der Zuschauer auf der Terrasse des Clubhauses in zwei Sätzen geschlagen geben. • Foto: Gerth

hier wurde Katharina Jakob, wie auch im gesamten Turnierverlauf, ihrer Favoritenrolle vollauf gerecht. Gegen das druckvolle Spiel der in dieser Saison schon in der Damen-Westfalenliga eingesetzten Spielerin des Bielefelder TTC stand die tapfer kämpfende Merle Kampwirth (TC Kaunitz) auf verlorrenm Posten.

Den Kleinen beim Zählen geholfen

Platz drei in dieser ebenfalls mit insgesamt 300 Euro dotierten Klasse blieb im erweiterten Sinne in Dielingen. Zwar spielen Pauline und Ann-Christine Lübker für den TSV Brockum, doch

die Familie Lübker und den TC Dielingen verbindet eine Freundschaft. So freuten sich Vereinsvorsitzender Gerhard Ey und sein Team ebenfalls mit über die Erfolge der Lübker-Schwwestern, die bei den Mädchen 1993/1994 bzw. 1995/1996 triumphierten und darüber hinaus den „Kleinsten“ bei ihren Matches im Midcourt (Kleinfeld) beim Zählen halfen. Dass die jüngere Pauline im „kleinen Finale“ der U21 gegen die ältere Ann-Christine gewann, hatte allerdings einen schmerzhaften Grund. Ann-Christine musste aufgeben und tauchte am Samstagabend bei der Siegerehrung mit einem kühlenden Eisbeutel am lä-

dierten Ellenbogen auf.

Die Siegerehrung musste Gerhard Ey – unterstützt von Detlef Pöttker (Volksbank), den Turnierleitern Manfred Wulf und Uli Sasse, sowie Christine und Harald Schröder, die für die vielen Sachpreise zuständig waren – zum Leidwesen aller Aktiven und Eltern diesmal in der Halle durchführen. Bereits während des Finals zwischen Penke und Steinkamp hatte der Regen eingesetzt. „Ansonsten sind wir aber sehr gut durchgekommen und konnten alle Spiele draußen stattfinden lassen“, war Turnierleiter „Manni“ Wulf mit dem „ruhigen und stressfreien Verlauf sehr zufrieden“.



Die Sieger und Platzierten präsentierten nach Turnierende ihre errungenen Pokale. Rechts Detlef Pöttker und Gerhard Ey. • Foto: ag



Druckvolles Spiel: Die Bielefelderin Katharina Jakub, die auch schon in der Damen-Westfalenliga zum Einsatz kam, wurde ihrer Favoritenrolle in Dielingen vollauf gerecht. • Foto: Gerth

Freude über den Sieg im U21-Finale: Rico Penke nimmt die Glückwünsche seines Gegners entgegen. Der Sieg wurde mit 150 Euro und Ranglistenpunkten versüßt. • Foto: Gerth

21. ULDERUP-JUGENDTENNISTURNIER

U21-Juniorinnen

1. Katharina Jakub (Bielefelder TTC) 6:2/ 6:2, 2. Merle Kampwirth (TC Kaunitz), 3. Pauline Lübker, 4. Ann-Christine Lübker (beide TSV Brockum)

U21-Junioren

1. Rico Penke (TSV Westerhausen-Föckinghausen) 7:6/ 6:2; 2. Jan Vincent Steinkamp (Lübbecker TC), 3. Rafael Loske (TC Bad Essen), 4. Andreas Mayer (TSV Westerhausen-Föckinghausen)

Mädchen

1993/1994: 1. Ann-Christine Lübker (TSV Brockum), 2. Lisa Marie Vortmann (SC Epe-Malgarten), 3. Laura Kampwirth (TC Kaunitz)

1995/1996: 1. Pauline Lübker (TSV Brockum), 2. Maike Kahmann (Bad Essen), 3. Rabea Schlottmann (Rahden)

1997: 1. Merle Kampwirth (TC Kaunitz), 2. Ciara Nolte (TC Dielingen), 3. Fiona Strunk (TC Bad Essen)

1998/1999: 1. Natalie Rehker (TC Dielingen), 2. Lia Marie Habighorst (TC Rödinghausen), 3. Lisa Schumacher (TC Steweder Berg)

2001/2002: 1. Madlen Stärk (TC Damme), 2. Lilli Borchmann (TSV Brockum), 3. Lorena Winter (TC Damme), 3. Sarah Pöttker (TSV Brockum), 3. Alissa Schmöe (TV Kleinenbremen)

Jungen

1993/1994: 1. Rico Penke (TSV Westerhausen), 2. Rafael Loske (TC Bad Essen), 3. Michael Überwasser (TC Harderberg)

1995/1996: 1. Joscha Winkelmann (TV Rahden), 2. Maurice Rehker (TC Dielingen), 3. Patrick Strunk (TC Bad Essen)

1997/1998: 1. Finn-Jendrik Wiesmann (TV Espelkamp), 2. Hagen Westermann (Lübbecker TC), 3. David Milosevic (TC Bad Essen)



Bei den Juniorinnen bis ins Finale gespielt: Merle Kampwirth vom TC Kaunitz.

1999/2000: 1. Mika-Timon Wiesmann (TV Espelkamp), 2. Frederik-Ole Hartmann (TSV Brockum), 3. Lowis-Tim Lenz (Netzballverein Velbert)

2001/2002: 1. Fabian Knollhoff (SV BW Galgenmoor), 2. Lowis-Tim Lenz (Netzballverein Velbert), 3. Justus Borchardt (TV Espelkamp), 3. Aaron Meyer (TC Steweder Berg); Nebenrunde: 1. Jan Eßmann (TV Kleinenbremen), 2. Oskar Holthaus (TC Dielingen), 3. Bastian Hoppe (TC Steweder Berg)

Jugend

2003 und jünger: 1. Marlon Winter (TC Damme), 2. Noah Spreen (TC Steweder Berg), 3. Tim Wustrack (Hunteburger SV), 4. Alexa Thrien (TSV Brockum)

Regen und Tränen Bruder und Schwester

DIELINGEN • „Leider hat das Wetter nicht ganz bis zum Schluss gehalten“, meinte Gerhard Ey bei der Siegerehrung in der Ulderup-Halle. Hier bat der Vereinsvorsitzende des TC Dielingen um eine Gedenkminute für die im April diesen Jahres verstorbene Irmgard Ulderup, die das Turnier in Dielingen viele Jahre begleitete. Das für die Jugend konzipierte Turnier wird alljährlich in Gedenken an ihren Mann und Vereinsgründer Jürgen Ulderup ausgespielt, der 1991 verstarb. „Uns haben ja schon einige verlassen wie auch Harald Horn, Wolfgang Lippke oder Günter Langkabel. Ich denke, es regnet, weil sie jetzt da oben sind und eine Träne vergießen, weil sie nicht bei ihrem Turnier dabei sein können“, so die sentimentale Erklärung von Annelie Ellermann. • ag

DIELINGEN • So etwas nennt man gelungene Revanche: In der Vorrunde hatte Joscha Winkelmann vom TV Rahden im Spiel gegen Lokalmatador Maurice Rehker vom TC Dielingen noch das Nachsehen gehabt, im Finale der Jungen 1995/ 1996 sahen sich die beiden wieder und hier drehte Winkelmann den Spieß um. Jeweils zwei Siege gab es für die Talente des TV Espelkamp, TSV Brockum und TC Damme. Für den TVE gewannen erwartungsgemäß die starken Wiesmann-Brüder Finn-Jendrik und Mika-Timon, während die Lübker-Schwester Ann-Christine und Pauline ebenfalls zwei Siege nach Brockum holten. Auch die mitgereisten Mütter des TC Damme durften sich freuen. Marlon Winter und Madlen Stärk gewannen, zudem wurde Lorena Winter Dritte. • ag



Heute Endspieltag

Endspurt beim Ulderup-Jugendtennisturnier. Am heutigen Sonnabend geht die 21. Auflage des beliebten Ferienturniers zu Ende. Dabei stehen heute Nachmittag auf der Anlage des TC Dielingen die Endspiele der U21-Junioren, die um Ranglistenpunkte und Siebprämien in Höhe von 600 Euro kämpfen, im Mittelpunkt. Aber

auch für die Tennis-Kids ist das Turnier in Dielingen ein beliebter Tummelplatz. Bereits ausgespielt wurde hier die Klasse des Jahrgangs 2003 und jünger. Unser Bild zeigt Turnier-Helferin Laura Kampwirth mit (hinten v.l.) Alexa Thrien, Tim Wustrack, sowie (vorne v.l.) Noah Spreen und Sieger Marlon Winter (TC Damme).



Wiesmann Klasse für sich

Eine Klasse für sich war Finn-Jendrik Wiesmann vom TV Espelkamp beim 21. Ulderup-Jugendtennisturnier in Dielingen. Der frisch gebackene Kreismeister wurde seiner Favoritenrolle bei den Jungen 1997/1998 sowohl in den Gruppenspielen als auch im Halbfinale und Endspiel gerecht.

Nach dem Finale stellten sich Turniersieger Finn-Jendrik Wiesmann (r.) und sein Endspielgegner Hagen Westermann (Lübbecker TC) zu einem Bild zusammen. Dritter wurde David Milosevic (TC Bad Essen) dank eines 9:3-Sieges im „kleinen Finale“ gegen Tobias Knollhoff (BW Galgenmoor).